

HOUSE OF SLEEP Das Album

»Eigentlich ist heute nicht von der CD der Woche die Rede. Schon eher vom Comeback des Jahres.«

Frido Hütter, Kleine Zeitung,

»Der Titel Slow Club beschreibt genau, worum es geht: Tempo rausnehmen, bis jener Punkt erreicht ist, an dem man Musik und Leben nicht mehr voneinander unterscheiden kann ... Ein Ereignis, live und auf CD«

Gert Korentschnig und Guido Tartarotti, Freizeit Kurier, November 2004

»Hansi Lang ... brilliert mit Jazz Balladen ... Rabitsch und Schlögl umgeben die alten Melodien mit zart knisternder Elektronik.«

Samir H. Köck, Die Presse, November 2004

»Die beseelteste Gesangsstimme des Landes«

Christian Schachinger, der Standard



Das erste Album »This Is The Slow Club«, das geradezu hymnische Rezensionen erntete und mit dem Amadeus-Award ausgezeichnet wurde, bestand ausschließlich aus Cover-Versionen berühmter Titel aus dem American Songbook. Es wäre einfach gewesen, dieses Konzept weiter zu verfolgen, denn Klassiker hätte es ja noch viele gegeben ... Bestärkt durch die positiven Erfahrungen vieler intensiver Live-Konzerte entstand jedoch der Wunsch, für das zweite Album nur eigene Songs zu schreiben. Zwei Jahre arbeiteten Hansi Lang, Thomas Rabitsch & Wolfgang Schlögl am Nachfolgeprojekt. Die Basis für diese Songs wurde ausschließlich in improvisierten Jam-Sessions gelegt. Dabei besann sich jeder der drei Slow Club-Protagonisten auf seine jeweilige Kernkompetenz: Lang auf Text und Stimme, Rabitsch auf Klavier, E-Piano und Orgel, Schlögl auf Elektronik und Sound. Gemeinsam wurde ohne Zeitdruck an dem Material gearbeitet, das Ergebnis liegt nun vor.

Mit neuen, einprägsamen Melodien – aber gewohntem Tiefgang.

Mit viel Soul, großer Emotion – und einer unverkennbaren Stimme.

The Slow Club »House Of Sleep« – das letzte Dacapo eines der meist beachteten Musikprojekte des Landes.

House of Sleep erscheint auf dem Label Serious Entertainment im Vertrieb der SonyBMG. und ist ab 07. November 2008 im Handel erhältlich

SONY BMG
MUSIC ENTERTAINMENT

GEFÖRDERT DURCH DEN
ÖST. MUSIKFONDS



Vocals: Hansi Lang

Keyboards: Thomas Rabitsch

Electronics: Wolfgang Schlögl

Guest Musicians:

Harri Stojka (Guitars), Andy Bartosh (Guitars), Christian Dolezal (Guitars), Wolfgang Luckner (Drums), Thomas Mora (Bass), Manfred Hofer (Bass), Woody Schabata (Vibraphone)

Monika Ballwein, Vera Böhnisch, Andie Gabauer, Tini Kainrath, Myorah Middleton, Bernhard Rabitsch & Gospel meets Vienna: Birgit Denk (Vocals)

Josef Burchartz (Trump), Martin Fuss (Sax), Thomas Kugi (Sax), Christian Radovan (Trombone), Aneel Soomary (Trump)

Karl Stirner (Zither), NETNAKISUM (Strings)

Sound Recording by Dorothee Badent und Marian Kallinger

Produced by The Slow Club – Mixed by Dietz at Thomas Rabitsch – music production recording studios



HANSI LANG



Seit 1975 als Sänger aktiv, unter anderem bei der **Hallucination Company** und Marianne Sägebrechts legendärer **Opera Curiosa**. Ab 1980 schrieb Hansi Lang mit seinen Soloprojekten österreichische Musikgeschichte und wurde zur Kultfigur der New Wave Szene. Seine Hymnen wie **Keine Angst**, **Ich will wieder gut sein**, **Montevideo** und **Fräulein Josefine** waren Meilensteine. Als Schauspieler wirkte er an vielen Bühnen- und Filmproduktionen mit. Etwa als Mitglied des Theaters in der Josefstadt in **Tingel-Tangel** und **Außer Kontrolle** (wo er auch die Musik beisteuerte), beim Stadt-Theater in **Männerschmerzen** und **Wiener Lust**. 2005 war Hansi Lang im Wiener Metropol im Stück **Mütter**, 2008 in der Purkersdorfer Bühne in der Hauptrolle des »Allmächtigen« in **Gottes Sekretärin** zu sehen. Seit Anfang der 90er arbeitete Lang auch fürs Fernsehen, etwa in **Kommissar Rex**, **Trautmann** und **SOKO Donau**. 1998 erschien seine Live-CD. 2001 begeisterte er Publikum und Kritiker in der **falco – a cyber show** unter der Regie von Paulus Manker, gab den Bettlerkönig Peachum in der **Dreigroschenoper** im Theater im Rabenhof und begann als Gast-Star verschiedener Bands zu brillieren. 2005 erhielt Hansi Lang für das Projekt **The Slow Club** mit Thomas Rabitsch und Wolfgang Schlögl den österreichischen Musikpreis **Amadeus**. 2007 erschien sein Album **Die Bucht von Wien** mit H. C. Artmann-Vertonungen und eigenen Kompositionen.

Hansi Lang arbeitete an einem Solo-Album mit neuen Kompositionen.

www.hansilang.com

WOLFGANG SCHLÖGL



Seit 1986 in der Musik-Szene aktiv, erst als Bassist und Sänger tätig, später vor allem als Produzent und auch als DJ. 1996 gründete Wolfgang Schlögl mit Freunden die Band **Sofa Surfers**. 2003 erschien unter dem Pseudonym **I-Wolf** sein Solo-Album **Soul Strata**, das unter anderem als erstes österreichisches Album Platte des Monats im Magazin Spex war, und 2004 mit dem **Amadeus** in der Sparte »FM4 alternative act« ausgezeichnet wurde. Neben Europa-Tourneen und Shows in den USA produzierte er in Lissabon zwei Alben der portugiesischen Abstract-Jazz und Electronics Gruppe **Hipnotica**. Weiters produzierte er Alben der österreichischen Bands **TNTJackson**, **When the music is over**, sowie Alben von **Mia Zabelka** und **Manfred Hofer**.

Mit den Sofa Surfers komponierte er die Musik zu Wolfgang Murnbergers Wolf Haas Verfilmungen **Silentium**, **Der Knochenmann**, **Komm, süßer Tod** sowie Produktionen anderer österreichischer Filmemacher.

Seit 2004 widmete sich Wolfgang Schlögl vermehrt der Theatermusik und komponierte für Produktionen des Burgtheaters, des Wiener Schauspielhauses, der Wiener Festwochen und des Schauspielhauses Basel. Zahlreiche Kollaborationen mit unter anderem **Attwenger**, **Mia Zabelka**, **Manfred Hofer**, **Dälek** und **Shaun Ryder** runden sein Schaffen der letzten Jahre ab. Mit Hansi Lang und Thomas Rabitsch arbeitet Schlögl seit 2004 zusammen.

www.i-wolf.org

THOMAS RABITSCH



Seit 1977 als Keyboarder und Produzent in der österreichischen Musikszene aktiv. Gründungsmitglied der **Hallucination Company**, ab 1978 Mitglied der Gruppe **Drahdwaberl** (Produzent bzw. Co-Produzent von neun Alben).

Thomas Rabitsch arbeitete lange Jahre mit **Falco** zusammen, als Live-Keyboarder, Arrangeur, Bandleader bei allen Tourneen. Er ist Produzent des Falco-Albums **Verdammt wir leben noch** und der DVD **Falco Live – Donauinsel** sowie **Falco Symphonic**. Rabitsch komponierte die Musik für zahlreiche Produktionen des Burg- und des Volkstheater, des Theater der Jugend und des Jura Soyfer Theater und für mehrere Festwochenproduktionen.

Als gefragter Komponist schreibt er Filmmusik und TV-Signations. Außerdem ist er als musikalischer Leiter verschiedener ORF-Shows, wie etwa den Erfolgsproduktionen **Starmania**, **Dancing Stars** und **Musical! Die Show**.

Kollaboration mit fast allen zeitgenössischen österreichischen Musikschaffenden.

Mit Hansi Lang arbeitete Thomas Rabitsch bereits seit 1977 zusammen – als Musiker, Produzent (Keine Angst) und Freund.

www.rabitsch.cc